



Kommunikation Unternehmen

Susanne Herr

Pressesprecherin Vertrieb und Marketing

Telefon: +49 841 89 92760

E-Mail: susanne.herr@audi.de

www.audi-mediacyenter.de

Audi steigert die Auslieferungen im Oktober um 26,8 Prozent auf rund 149.150 Autos

- Wachstum in allen drei Kernregionen
- China mit Plus von 6,0 Prozent erneut auf Rekordkurs
- Hildegard Wortmann, Vorständin für Vertrieb und Marketing: „Haben Auslieferungen in herausforderndem Umfeld weiter stabilisiert“

Ingolstadt, 8. November 2019 – Die AUDI AG hat im Oktober weltweit rund 149.150 Autos an Kunden übergeben. Das entspricht einem Plus von 26,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dabei entwickelten sich alle drei Kernregionen positiv: In China steht ein Plus von 6,0 Prozent für einen neuen Bestwert bei den Auslieferungen. In Nordamerika konnten die Vier Ringe um 15,6 Prozent zulegen. In Europa lag die Zahl der Auslieferungen sogar mit 68,6 Prozent im Plus, hier trugen Sondereffekte aus dem Jahr 2018 zum starken Wachstum bei. Seit Jahresbeginn lieferte Audi weltweit rund 1.506.250 Automobile aus und lag damit nur noch 1,2 Prozent unter dem Vorjahreswert.

„In einem zunehmend herausfordernden Marktumfeld haben wir unsere Auslieferungen weiter stabilisiert“, sagt Hildegard Wortmann, Vorständin für Vertrieb und Marketing der AUDI AG. „Mit unserem breiten Produktportfolio, dem jüngsten im Premium-Wettbewerb, konnten wir im Oktober in sämtlichen großen Weltregionen zulegen. Auch für den Jahresendspurt sind wir gut aufgestellt.“

Seit Januar hat Audi in **Europa** rund 649.350 Premium-Autos ausgeliefert und damit das Niveau des Vorjahres übertroffen (+0,2%). Im Oktober verzeichnete der Heimatkontinent weiterhin besonders hohe Zuwächse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (+68,6% auf rund 54.200 Einheiten). Ursache dafür: Im Oktober 2018 hatten sich in **Europa** die Umstellung auf WLTP sowie zahlreiche Modellan- und -ausläufe auf die Verfügbarkeit bestellbarer Modelle und damit auch negativ auf die Auslieferungszahlen ausgewirkt. In **Deutschland** stiegen die Auslieferungen im vergangenen Monat um 101,1 Prozent auf 18.402, seit Jahresbeginn hat Audi auf dem Heimatmarkt damit 2,7 Prozent mehr Autos als im Vorjahr an Kunden übergeben. Ein ähnliches Bild zeigt sich in anderen großen europäischen Märkten wie **Italien** (Oktober: +80.8%; kumuliert: +6,7%) oder **Frankreich** (Oktober: +46,5%; kumuliert: +5,4%).



In **China** erzielten die Vier Ringe im Oktober einen neuen Rekordwert: Das Unternehmen lieferte dort 60.154 Autos aus, ein Plus von 6,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Seit Jahresbeginn stieg die Zahl der Auslieferungen auf 551.194 (+2,1%). Besonders gefragt waren im Oktober die Q-Modelle wie etwa der Audi Q5 L (+52,9%). Mit dem Audi Q8, der im vergangenen Monat Markteinführung hatte, verstärkt Audi sein SUV-Portfolio in China weiter.

Die Region **Nordamerika** legte im vergangenen Monat um 15,6 Prozent auf rund 23.450 Autos zu. Seit Jahresbeginn wurden hier rund 215.850 Autos an Kunden übergeben (-5,2%). Starkes Wachstum verzeichnete im Oktober erneut **Kanada** mit einem Plus von 11,2 Prozent auf 3.342 Fahrzeuge. In den **USA** stieg die Nachfrage gegenüber dem Oktober 2018 um 19,4 Prozent auf 19.172 ausgelieferte Autos. Sehr positiv wirkte sich in beiden Märkten die Verfügbarkeit des neuen Audi Q3 aus. Auch der Audi Q8 kommt bei den nordamerikanischen Kunden nach wie vor ausgesprochen gut an und ist im entsprechenden Premium-Segment Marktführer.

| Auslieferungen AUDI AG | Im Monat Oktober | | | Kumuliert | | |
|---|------------------|---------|-----------------|------------------|-----------|-----------------|
| | 2019 | 2018 | Abw. vs 2018 | 2019 | 2018 | Abw. vs 2018 |
| Welt | 149.150 | 117.606 | +26,8% | 1.506.250 | 1.525.278 | -1,2% |
| Europa | 54.150 | 32.138 | +68,6% | 649.350 | 648.287 | +0,2% |
| - Deutschland | 18.402 | 9.151 | +101,1% | 233.917 | 227.813 | +2,7% |
| - GB | 7.586 | 6.488 | +16,9% | 120.922 | 130.569 | -7,4% |
| - Frankreich | 4.070 | 2.778 | +46,5% | 46.416 | 44.051 | +5,4% |
| - Italien | 5.749 | 3.179 | +80,8% | 53.560 | 50.187 | +6,7% |
| - Spanien | 3.334 | 1.812 | +84,0% | 42.923 | 46.859 | -8,4% |
| USA | 19.172 | 16.056 | +19,4% | 177.643 | 183.476 | -3,2% |
| Mexiko | 911 | 1.197 | -23,9% | 9.806 | 12.105 | -19,0% |
| Brasilien | 807 | 624 | +29,3% | 6.603 | 7.074 | -6,7% |
| Chinesisches Festland + Hongkong | 60.154 | 56.729 | +6,0% | 551.194 | 539.730 | +2,1% |

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 59,2 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von € 4,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.